

Hyundai Motorsport feiert in Argentinien zweiten WM-Sieg in Folge

- Thierry Neuville gewinnt mit dramatischen 0,7 Sekunden Vorsprung
- Hyundai Motorsport erstes Team in diesem Jahr mit zwei Siegen in Serie
- Hayden Paddon und Dani Sordo mit Top-Acht-Resultaten

30. April 2017. In einem der spannendsten Finals in der Geschichte der FIA Rallye Weltmeisterschaft (WRC) feierte Hyundai Motorsport bei der Rallye Argentinien in Person von Thierry Neuville und Nicolas Gilsoul einen viel umjubelten Sieg. Der Erfolg in Südamerika markierte sowohl den zweiten Sieg in Folge als auch den fünften insgesamt von Hyundai Motorsport in der WRC.

Die beiden anderen Paarungen in einem i20 Coupe WRC schlossen die Rallye zwar auch innerhalb der Top Acht ab, hatten aber mit Problemen zu kämpfen. Die Sechstplatzierten Hayden Paddon und John Kennard klagten über weite Strecken über Probleme mit der Servolenkung. Dani Sordo und Marc Martí belegten trotz eines Reifenschadens in der abschließenden Power Stage noch den achten Rang.

Epischer Showdown

Nachdem sich Neuville/Gilsoul schon am Freitag einen Rückstand von fast einer Minute auf die führende Crew eingehandelt hatten, begann das belgische Duo am Samstag eine beeindruckende Aufholjagd. Vor dem Schlusstag betrug der Rückstand nur noch 11,5 Sekunden. Dank einer imposanten Bestzeit auf der 17. und vorletzten Wertungsprüfung kam es auf der abschließenden Power Stage zum Showdown: Der führende Elfyn Evans hatte nur noch 0,6 Sekunden Vorsprung auf Neuville. Schlussendlich nahm Neuville seinem Kontrahenten noch einmal 1,3 Sekunden ab, um mit gerade einmal 0,7 Sekunden Vorsprung zu triumphieren – der drittgeringste Abstand nach der Rallye Jordanien 2011 (0,2 Sekunden) und der Rallye Neuseeland 2007 (0,3 Sekunden).

Mit seinem Sieg auf der Power Stage sowie dem Gesamtsieg heimste Neuville die Maximalpunktzahl von 30 Zählern ein und machte damit den Dreikampf an der Spitze der Fahrerwertung wieder extrem spannend.

Team-Info: Neuville/Gilsoul (#5 Hyundai i20 Coupe WRC)

Neuville und Gilsoul fuhren bei fünf Wertungsprüfungen Bestzeit. Der Sieg in Argentinien ist ihr vierter WRC-Erfolg im Team von Hyundai Motorsport. Noch nie gewann die Paarung zwei WRC-Rallyes in einer Saison.

Thierry Neuville: *„Ich kann es nicht glauben. Ich habe in meiner Rallye-Karriere noch nie so nervenaufreibende Minuten wie hier in Argentinien erlebt. Ich möchte mich in erster Linie bei allen Teammitgliedern bedanken. Ich habe in der finalen Power Stage wirklich noch einmal*

alles gegeben. Nach dem nicht optimalen Start in die Veranstaltung wäre ich auch mit einem zweiten Platz zufrieden gewesen. Nun aber schon wieder gewonnen zu haben ist ein tolles Gefühl. Mit diesem Erfolg haben wir sowohl in der Fahrer- als auch in der Herstellerwertung einen großen Sprung gemacht.“

Team-Info: Paddon/Kennard (#4 Hyundai i20 Coupe WRC)

Vor zwölf Monaten hatten Paddon und Kennard die Rallye Argentinien noch in überragender Manier gewonnen. 2017 waren sie an gleicher Stelle nicht vom Glück verfolgt. Zwei schnellste Zeiten bei Wertungsprüfungen am Freitag waren seine Highlights bei dieser Rallye.

Hayden Paddon: „Die Geschichte hätte dieses Jahr nicht gegenteiliger verlaufen können als das, was wir 2016 hier erlebt haben. Nach unserem Überschlag am ersten Tag haben wir versucht, unseren Rhythmus in den nächsten Wertungsprüfungen zu finden. Im Gesamtklassement war im Prinzip nicht mehr viel auszurichten. Am Morgen des letzten Tages fühlte sich das Auto nicht gut an. Im Endeffekt stellte sich das Problem als eine defekte Servolenkung heraus. Wir haben es zum Glück noch ins Ziel geschafft, aber Platz sechs ist nicht das, was wir uns vorstellen.“

Team-Info: Sordo/Martí (#6 Hyundai i20 Coupe WRC)

Für Sordo und Martí verlief die Rallye Argentinien bereits am ersten Tag nicht optimal, denn auf der dritten Wertungsprüfung brach in ihrem Fahrzeug eine Spurstange, die sie mitten auf der Strecke reparieren mussten und ihnen einen Rückstand von elf Minuten einbrachte. Die spanische Paarung machte noch einige Positionen gut und belegte schlussendlich Rang acht.

Dani Sordo: „Das war ein wirklich fürchterliches Wochenende. Bevor die Rallye richtig begonnen hatte, war sie für uns schon wieder zu Ende. Wenn man zu einem so frühen Zeitpunkt schon so viel Zeit verliert, ist das nicht mehr aufzuholen. Wir haben uns nur noch darauf konzentriert, das Auto heil durchzubekommen. In der finalen Prüfung erlitten wir dann noch einen Reifenschaden, was symptomatisch für uns war. Es fühlt sich so schlecht an, weil ich weiß, dass das Auto normalerweise viel besser ist. Ich möchte diese Rallye schnell vergessen und wieder nach vorn schauen.“

Einer für die Ewigkeit

Hyundai Motorsport ist stolz darauf, Teil eines historischen WRC-Finals gewesen zu sein. Mit diesem Resultat hat das Team seine Position in der Herstellerwertung gestärkt.

Teamchef Michel Nandan: „Was für ein unglaubliches Finale bei einer unglaublichen Rallye. Unsere Glückwünsche gehen an Thierry und Nicolas für einen Sieg, den wir so schnell nicht mehr vergessen werden. Ebenso zolle ich meinen Respekt Elfyn und M-Sport, die uns einen tollen Fight geliefert haben. Nach 360 Kilometern mit nur 0,7 Sekunden Vorsprung zu

gewinnen ist außergewöhnlich. Argentinien ist immer wieder ein anspruchsvolles Pflaster. Wir wussten, dass es sehr hart für alle Teilnehmer werden würde. Wenn man alle drei Fahrzeuge betrachtet, hatten wir natürlich auch mit einigen Problemen zu kämpfen. Aber manchmal muss man sich eben einfach durchkämpfen. Die letzte Prüfung war für Hayden und Dani natürlich ein einziges Drama. Wir haben bei diesem Event einiges gelernt, was uns dabei hilft, unsere Hyundai i20 Coupe WRC weiter zu verbessern.“

Nächste Rallye

Die WRC kehrt für ihren sechsten Saisonlauf nach Europa zurück. Die Rallye Portugal steigt vom 18. bis 21. Mai, erneut auf Schotter.

Ergebnis Rallye Argentinien

1.	T. Neuville/N. Gilsoul	Hyundai i20 Coupe WRC	3:38.10,6 Std.
2.	E. Evans/D. Barritt	Ford Fiesta WRC	+0,7 Sek.
3.	O. Tänak/M. Järveoja	Ford Fiesta WRC	+29,9 Sek.
4.	S. Ogier/J. Ingrassia	Ford Fiesta WRC	+1.24,7 Min.
5.	J.-M. Latvala/M. Anttila	Toyota Yaris WRC	+1.48,1 Min.
6.	H. Paddon/J. Kennard	Hyundai i20 Coupe WRC	+7.42,7 Min.
7.	J. Hänninen/K. Lindström	Toyota Yaris WRC	+11.16,9 Min.
8.	D. Sordo/M. Martí	Hyundai i20 Coupe WRC	+14.44,1 Min.
9.	M. Østberg/O. Fløene	Ford Fiesta WRC	+15.11,3 Min.
10.	P. Tidemand/J. Andersson	Škoda Fabia R5	+17.32,1 Min.

WM-Fahrerwertung

1.	S. Ogier	102 Punkte
2.	J.-M. Latvala	86
3.	T. Neuville	84
4.	O. Tänak	66
5.	D. Sordo	51
6.	E. Evans	42
7.	C. Breen	33
8.	H. Paddon	33
9.	K. Meeke	27
10.	J. Hänninen	15

WM-Herstellerwertung

1.	M-Sport World Rally Team	162 Punkte
2.	Hyundai Motorsport	140
3.	Toyota Gazoo Racing WRC	99
4.	Citroën Total Abu Dhabi WRT	77

Alle Ergebnisse vorbehaltlich der Bestätigung durch die FIA

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen

Thomas Villette, Telefon: +49-151 1135 4339; E-Mail: tvillette@hyundai-ms.com

Nicoletta Russo, Telefon: +49-151 1135 4362; E-Mail: nrusso@hyundai-ms.com

Informationen und Fotos auch unter <http://press.motorsport.hyundai.com> (User: HMSGMedia; Passwort: Alzenau)

Über die Hyundai Motorsport GmbH

Die am 19. Dezember 2012 gegründete Hyundai Motorsport GmbH mit Sitz in Alzenau ist verantwortlich für die weltweiten Motorsportaktivitäten der Marke und insbesondere für das Engagement in der Rallye-Weltmeisterschaft (WRC). Bereits im Debütjahr 2014 fuhr Hyundai mit dem in Alzenau entwickelten und aufgebauten i20 WRC auf 57 Wertungsprüfungen unter die besten drei, eroberte bei 13 Läufen insgesamt vier Podestplätze und schaffte mit dem Doppelsieg bei der Rallye Deutschland einen Sensationserfolg. 2015 kämpfte die Marke bis zum Finale um den zweiten Platz der Herstellerwertung. Für das dritte WRC-Jahr entwickelte Hyundai Motorsport mit dem New Generation i20 WRC ein neues Fahrzeug. Dank der Siege in Argentinien und Italien, insgesamt zwölf Podestplätzen und Platz zwei in der Markenwertung hatte Hyundai 2016 die bisher erfolgreichste Saison. Wegen umfangreicher Regeländerungen hat Hyundai für 2017 mit dem i20 Coupe WRC ein neues Einsatzfahrzeug entwickelt.

Weitere Informationen über Hyundai Motorsport unter: <http://motorsport.hyundai.com>